

# Systemparameter

## Anonymer Zugriff und Selbstregistrierung Einstellungen

Name	Beschreibung	Wert
ANONYMOUS_USER_ACCESS_ENABLED	Mit dem Systemparameter "ANONYMOUS_USER_ACCESS_ENABLED" kann man den anonymen Zugriff auf Nuclis aktivieren. Zusätzlich muss ein User mit dem Namen "anonymous" mit beliebigem Passwort in Nuclis angelegt und einer Benutzergruppe mit der Berechtigung "Webclient" zugeordnet werden.	Beispiel: Y
ROLE_FOR_SELF_REGISTERED_USERS	Mit dem Systemparameter "ROLE_FOR_SELF_REGISTERED_USERS" kann man die Selbstregistrierung aktivieren und die zugewiesenen Gruppen nach der Selbstregistrierung festlegen.	Beispiel: Shopkunde,Benutzer
ACTIVATION_EMAIL_SUBJECT	Für die Double Opt-in Funktion wird eine Email versendet. Mit dem Systemparameter "ACTIVATION_EMAIL_SUBJECT" kann man den Email-Betreff festlegen.	Beispiel: Aktivierungsmail für Nuclis
ACTIVATION_EMAIL_MESSAGE	Für die Double Opt-in Funktion wird eine Email versendet. Mit dem Systemparameter "ACTIVATION_EMAIL_MESSAGE" kann man den Nachrichteninhalte festlegen.  Beim Email-Template können 4 Parameter verwendet werden: {0} = Vorname {1} = Nachname {2} = Username {3} = Aktivierungscode	Beispiel: Hallo {0} {1}, willkommen im Nuclis. Die Registrierung ist noch nicht vollständig abgeschlossen, Sie müssen noch die Aktivierung vollenden. http://localhost:7000/#/account/activate/{2}/{3}  Bye
EMAIL_SIGNATURE	Eine Signature (z.B. Firmenimpresum), welche an alle ausgehenden Mail gehängt wird.	Beispiel: Novabit Informationssysteme GmbH Mühlweg 2, OCM  .....
INITIAL_ENTRY	Man kann bestimmen User einen initialen Einstieg in eine Entität (BO) nach dem Login zuweisen. Mehrere User mit Komma getrennt.	Beispiel: anonymous:org_nuclis_nuclisshop_Nuclis
LOCALE_OPTIONS	Damit kann man die Sprachen, die beim Erst-Login zur Verfügung stehen, auswählen. Sie werden genau in dieser Reihenfolge angezeigt, wobei die erste Sprache "Default" ist. Bei nur einer Sprache wird diese automatisch gewählt.	de,en

## Frontend

Name	Beschreibung	Wert
THUMBNAIL_SIZE	Größe von Bildkomponenten in der Suchergebnisliste (X*X).	Beispiel(default): 20*20
Focussed item background	Hintergrundfarbe eines fokussierten Feldes in der Maske	Beispiel(default): 255,255,200

Historical state changed color	Sammelbearbeitung: Hintergrundfarbe in Subforms, wenn keine Übereinstimmung vorhanden	Beispiel(default): 150,150,255
Historical state not tracked color	TODO	Beispiel(default): 255,150,150
Mandatory item background color	Hintergrundfarbe von Pflichtfeldern	Beispiel(default): 246,229,255
Mandatory added item background color	TODO	Beispiel(default): 226,216,255
NUCLOS_INSTANCE_NAME	Name der Nuclos-Instanz zur Anzeige im Fenstertitel	Beispiel: Produktivsystem
LAYOUT_CUSTOM_KEY	Für instanz-/mandantenspezifische Steuerung von Masken. Das für die jeweilige Einstellung dieses Parameters dann heranzuziehende Layout wird über die Eintragung des Parameterwertes in der Spalte "Benutzerdefinierter Schlüssel" zugeordnet.	Beispiel: Mandant A
Nuclos UI Details Overlay	Detailmasken werden in einem Overlay geöffnet	true
Nuclos UI Result Selection Buttons Position	Suchergebnisliste: Position der Buttons für den Statuswechsel top, bottom	top
Nuclos UI Result Dynamic Actions Position	Suchergebnisliste: Position der Buttons für Arbeitsschritte top, bottom	top
Nuclos UI Result Dynamic Actions Fixed Height	Suchergebnisliste: feste Höhe für den Button-Bereich (verhindert die automatische Höhenberechnung) in Pixeln	100
SUBFORM_CONFIRMATION_ON_DELETE	Sicherheitsabfrage vor dem Löschen von Unterformulareinträgen aktivieren	true
ROOTPANE_BACKGROUND_COLOR	Hintergrundfarbe des Nuclos Fensters	Beispiel: 72,76,83
USE_OLD_LOCK_STYLE	Ab Nuclos 4.4: Wem der neuere Verwischen-Effekt für gesperrte Masken nicht zusagt, der kann mit diesem Parameter wieder den alten Verdunkelungs-Effekt aktivieren	true
DEFAULT_SUBFORM_MULTIEDITING	Ab Nuclos 4.6: Um Sammelbearbeitungen einfacher zu gestalten kann diese für Unterformulare deaktiviert werden. Der System-Default ist dabei jedoch "true" und spiegelt damit die Funktionsweise früherer Nuclos Versionen wieder. Diese Einschränkung kann auch gezielt für bestimmte UF im Layout gesetzt werden (Eigenschaft "Sammelbearbeitung"). Solch eine Eigenschaft überschreibt diesen Parameter! Die Performance wird sich ebenfalls mit dem Deaktivieren verbessern, da Nuclos nicht länger alle UF-Daten für alle zu bearbeitenden Datensätze laden und vergleichen muss. Neue UF-Einträge sind von der Deaktivierung nicht betroffen und können auch dann weiter hinzugefügt werden.	true
DISPLAY_REFERENCE_FIELDS_ITALIC	Ab Nuclos 4.10.3: wird dieser Wert auf "false" gesetzt, werden Referenzfelder nicht mehr kursiv in Unterformularen dargestellt	true

SHOW_OVERLAY_FOR_TOO_SMALL_TEXTFIELDS	<p>Ab Nuclos 4.29.0 und 4.28.2:</p> <p>Wenn der Parameter auf "true" gesetzt ist, werden die Inhalte von Textfeldern, deren Inhalt nicht komplett im Textfeld angezeigt werden kann, durch Auslassungspunkte abgeschnitten. Außerdem kann durch Drücken der ALT-Taste beim Klick in das Textfeld ein Textarea zur Anzeige und Bearbeitung geöffnet werden. Die Bearbeitung kann durch Verlassen der Textarea mit "CTRL+Enter" oder Klicken in ein anderes Feld bestätigt werden, so dass der modifizierte Inhalt in das Textfeld übernommen wird. Mit "ESC" kann die Bearbeitung abgebrochen werden, so dass der modifizierte Inhalt nicht in das Textfeld übernommen wird.</p> <p>Wenn der Parameter nicht oder auf "false" gesetzt ist, verhalten sich alle Textfelder wie gehabt.</p>	Default: false
---------------------------------------	--	----------------

## Webclient

Name	Beschreibung	Wert
WEBCLIENT_CSS	Ab Nuclos 4.9: Mit diesem Systemparameter kann das CSS des Webclients angepasst werden..	<p>Beispiel:</p> <pre>.default-text, input, layoutraster,  .ui-select-container .ui-select- toggle,  .btn, .button-div .btn,  .grid, div.document,  legend.legendpanel {   font-size: 10px; }</pre>

## Business-Tests

Name	Beschreibung	Wert
BUSINESS_TEST_ROLLBACK	<p>Ab Nuclos 4.23.3, 4.24.2, 4.25.0:</p> <p>Gibt an, ob generell nach Ausführung von Business-Tests ein Rollback erfolgt. Wenn der Parameter auf false steht, sind Rollbacks vollständig deaktiviert (unabhängig von anderen Parameter).</p>	<p>Mögliche Werte: true, false</p> <p>Default: true</p>
BUSINESS_TEST_ROLLBACK_BETWEEN_TESTS	<p>Ab Nuclos 4.23.3, 4.24.2, 4.25.0:</p> <p>Gibt an, ob ein Rollback nach jedem einzelnen Business-Test erfolgt. Dieser Parameter ist wirkungslos, wenn Rollbacks generell über BUSINESS_TEST_ROLLBACK deaktiviert wurden.</p>	<p>Mögliche Werte: true, false</p> <p>Default: true</p>

## Allgemein

Name	Beschreibung	Wert
------	--------------	------

server.cryptfield.cipher	32 Zeichen langer Hex-Wert (16 byte), der zur Verschlüsselung von Daten vom Datentyp "Verschlüsselter Text" herangezogen wird.	Beispiel: 6162636465666768696a6b6c6d6e6f70
Max row count for search result in tree	Maximale Anzahl angezeigter Datensätze für Suchergebnisse in der Baumnavigation	Beispiel(default): 500
application.settings.client.autologin.allowed	Flag 'Autologin' in der Anmeldemaske sichtbar(true)/nicht sichtbar(false)	Beispiel(default): true
Excel Sheet Name 4pm Report	Name des Sheets beim Export von Suchergebnissen nach Excel	Beispiel(default): Daten aus Nuclos
DEFAULT_NUCLOS_THEME	Name der Theme-Extensions	Beispiel: mein-theme
Default Encoding	Name des zu verwendeten Encodings. (derzeit für den Export im CSV-Format verwendet.)	Beispiel: UTF-8 / als Default wird "Cp1252" genutzt
JobRun Messages Limit	Maximale Anzahl angezeigter Datensätze für die Log-Info in der Jobsteuerung	Beispiel(default): 100
ACTIVATE_LOGBOOK	Auf "true" gesetzt, bleibt das alte Logbuch (vor Nuclos 3.10) für Lesezwecke zugänglich, siehe auch <a href="#">Hinweise zu Nuclos 3.10</a>	Beispiel: true
DATA_CHUNK_SIZE	Anzahl der Datensätze, welche für Ergebnisliste beim Vor- und Nachladen geholt werden.	Beispiel: 1000
ESSENTIAL_ENTITY_FIELDS	Wenn Inhalte von ausgeblendeten Spalten zusätzlich geladen werden sollen, können diese hier angegeben werden. Funktioniert momentan nur für Businessobjekten mit Statusmodell. <Businessobjektsname>. <Feldname>	Beispiel: Kunde.geburtsort,Rechnung.kommentar
SORT_CALCULATED_ATTRIBUTES	Um Performance-Probleme zu vermeiden, ist das Sortieren von berechneten Attributen ausgeschaltet (default). Durch diesen Parameter kann diese Sortierung wieder aktiviert werden. <b>ACHTUNG: Durch Setzen auf "true" kann die Performance von Businessobjekten mit berechneten Attributen erheblich verschlechtert werden bis zum Systemstillstand. Nur Setzen, wenn man genau weiß, was man tut.</b>	Beispiel: true
NUMBER_MAX_SORT_ATTRIBUTES	Hier kann man die Anzahl der Attribute nach denen sortiert werden kann festlegen. (Positiver Integer Wert, der Default ist "3").	Beispiel: 10
QUICKSEARCH_DELAY_TIME	Die Zeit in Millisekunden, bis die Volltextsuche bei Result-Listen automatisch ein Ergebnis anzeigt. Ab 4.18.2, 4.19.0: Für -1 ist das automatische Suchen und Anzeigen abgeschaltet.	Beispiel: -1 (abgeschaltet)
nuclos.jasper.reports.compile.classpath. jars.byclasses	Klassenpfad für Jasperreports zu zusätzlich abhängigen JAR's ( Scriptlets, JRenderable....)	Leerzeichen separierte Angabe, je eine Klasse pro eingebundenes und abhängiger Jars Beispiel EAN13  und einem default-Wert: <b>net.sf.jasperreports.engine. JasperReport org.nuclos.server.report. api.JRNuclosDataSource</b>
org.nuclos.client.menu.info.hide_entry_help	Nuclos Hilfe Eintrag ausblenden	true

VLP_LOADING_THREAD_KEEP_ALIVE	Eingeführt mit Nuclos 4.0. Zeit, nachdem ein Loading Thread für einen VLP innerhalb einer ComboBox beendet wird. Innerhalb dieser Zeit wird das Ergebnis eines solchen Threads auch anderen Anfragen mitgeteilt. Hiermit können die Roundtrips zum Server und die Datenbankabfragen minimiert werden.	Beispiel: 20000
VLP_RESULT_CACHE_EXPIRATION	Eingeführt mit Nuclos 4.0. Ähnlich dem VLP_LOADING_THREAD_KEEP_ALIVE Parameter. Greift jedoch auch direkt im Server und für "List of Values" (LOV) Komponenten. Hiermit können die Roundtrips zum Server und die Datenbankabfragen minimiert werden.	Beispiel: 60000
client.local.user.cache.disable	Ab Nuclos 4.0.10 ist es möglich, das Schreiben des lokalen User Caches (aka <home>/nuclos.caches) auszuschalten, indem man den System Parameter 'client.local.user.cache.disable' auf 'true' setzt.  <b>Achtung: Ab Nuclos 4.25</b> sind die lokalen User Caches komplett aus Nucllet entfernt und der Parameter bedeutungslos	Wert für die Nichtbenutzung des lokalen User Caches: true  default-Wert: false
CLIENT_READ_TIMEOUT	Ab Nuclos 4.3: Zeit in Sekunden die ein Java Client auf Antwort des Servers wartet. Nach Ablauf dieser Zeit wird eine Exception geworfen.	Zeit in Sekunden  Default: 1800  Kein Timeout: 0
CLIENT_MAX_HEAP_SIZE	Ab Nuclos 4.3: Legt mittels "max-heap-size" in der JNLP-Datei die maximale Heap-Größe des Clients fest.	Größenangabe wie für die Java Option -Xmx, siehe <a href="https://docs.oracle.com/javase/8/docs/technotes/tools/windows/java.html">https://docs.oracle.com/javase/8/docs/technotes/tools/windows/java.html</a> .  Default: 512m
REST_MENU_ENTITIES	Ab Nuclos 4.6.2: Legt die BO-Klasse (Entitäten) fest, welche der Menu REST Service herausgibt und damit die angezeigten Menüpunkte im WebClient. Es kann sowohl der voll qualifizierte Name (de_nucllet...) als auch die UID angegeben werden. Falls der Parameter nicht gesetzt ist, wird nicht eingeschränkt.	de_nucllet_mycompany_Maschine, de_nucllet_mycompany_Maschinentyp  Default: <null>
REST_ACTIVATE_CORS	Ab Nuclos 4.7: CORS-Header für alle REST-Services aktivieren. Dies ist nötig, wenn der WebClient auf einer anderen Domain liegt als der REST-Service. Siehe dazu auch: <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Cross-Origin_Resource_Sharing">https://de.wikipedia.org/wiki/Cross-Origin_Resource_Sharing</a>  (Hinweis: CORS-Header werden unabhängig von diesem Parameter immer gesetzt, wenn der Server im Entwicklungsmodus gestartet wurde.)	Mögliche Werte: true, false  Default: false
QUERY_TIMEOUT	Ab Nuclos 4.16: Festes Timeout in Sekunden für alle SQL Queries. Nach Ablauf der Zeit wird das SQL auf der Datenbank abgebrochen und ein Fehler wird im Client angezeigt. (Technischer Hinweis: alle SQLs, die mit der Java-Klasse "DbQuery<T>" aus AbstractJdbcDalProcessor abgefeuert werden, bekommen den Timeout)	Beispiel: 60  Default: Off

USE_PK_SUBSELECT	<p>Ab Nuclos 4.16 (4.15.2, 4.14.2, 4.13.2): Selects werden zweiteilig aufgebaut: Ein (inneres) Sub-Select nur für den Primärschlüssel und ein äußeres für die Attribute. Queries brauchen in vielen Situationen nur noch 50% der Zeit, komplizieren jedoch auch das SQL Statement. siehe auch  <a href="#">NUCLOS-5779</a> - Jira project doesn't exist or you don't have permission to view it.</p>	<p>Mögliche Werte: true, false Default: false</p>
USE_REF_SUBSELECT	<p>Ab Nuclos 4.16 (4.15.2, 4.14.2, 4.13.2): Referenz-Spalten werden per Subselect dargestellt statt per Join. Dies ist schon Nuclos 4.4 Default, jedoch erst mit Einführung dieses Systemparameter abschaltbar.</p>	<p>Mögliche Werte: true, false Default: true</p>
COUNT_RESULT_LIST	<p>Ab Nuclos 4.17: Das Zählen der Datensätze beim Laden der Result-Liste wird nicht mehr durchgeführt. Wenn die Anzahl der Datensätze den Wert der CHUNK_SIZE übertrifft, wird nur noch "Mehr als 100 Datensätze" angezeigt. Durch Scrollen ans Ende der Liste werden dann weitere Datensätze geladen.</p> <p>Ab Nuclos 4.18: Man kann durch Klick auf die Anzeige in der Statusbar nun das Zählen erzwingen. Das geht auch, wenn count = on ist.</p>	<p>Mögliche Werte: off Default: &lt;nicht gesetzt&gt;, d.h. count = on</p>
ESTIMATE_COUNT	<p>Ab Nuclos 4.17: Die datenbankseitige ESTIMATE_COUNT Funktion (bisher nur für PostgreSQL) wird für Counts verwendet. Dies ermöglicht einer schnellere Zählung, jedoch sinkt die Genauigkeit. In den Nuclos Versionen 4.12 - 4.16 ist diese standardmäßig aktiviert und kann nur mittels eines Workarounds deaktiviert werden (  <a href="#">NUCLOS-5940</a> - Jira project doesn't exist or you don't have permission to view it. ). Aufgrund der Ungenauigkeit wird sie nun standardmäßig deaktiviert.</p>	<p>Mögliche Werte: true, false Default: false</p>
Timelimit Rule User	<p>legt den Benutzer fest unter dem Fristenjobs ausgeführt werden</p>	
DEPRECATED_2017_ALLOWED	<p>Ab Nuclos 4.19: Mit "false" werden einige "deprecated" Funktionen nicht mehr angeboten. Siehe auch  <a href="#">NUCLOS-6200</a> - Jira project doesn't exist or you don't have permission to view it.</p>	<p>Mögliche Werte: true, false Default: true</p>
ESCAPE_DATASOURCE_PARAMETER	<p>Ab Nuclos 4.18.2 (Für frühere Versionen gilt: enthalten in Bugfix Versionen die nach dem 27.07.2017 erstellt wurden). Entfällt mit Nuclos 4.19.0.</p> <p>Alle an Datenquellen Parameter übergebene Werte werden escapt.</p>	<p>Mögliche Werte: true, false Default: false</p>
JOBS_AUTOSTARTING	<p>Ab Nuclos 4.24: Die automatische Ausführung von Jobs kann abgeschaltet werden. (Auch ab 4.23.2, 4.22.4, 4.21.7 und 4.20.6 möglich)</p>	<p>Mögliche Wert: off, on Default: on</p>
MAINTENANCE_INIT_WAIT_TIME_IN_MINUTES	<p>Ab Nuclos 4.26: Die Wartezeit für das automatische Abmelden der Benutzer im Wartungsmodus kann konfiguriert werden.</p>	<p>Beispiel: 10 Default: 5</p>

KEY_DEFAULT_FIELD_MULTIEDITING	Ab Nuclos 4.9: Legt Standardwert für Sammelbearbeitung von Feldern im Layout fest.	Mögliche Werte: true, false Default: true
KEY_MAINTENANCE_MODE_SURVIVE_RESTART	Ab Nuclos 4.27: Ist der Systemparameter gesetzt, so bleibt der Wartungsmodus auch nach einem Server-Neustart aktiv. siehe auch <a href="#">NUCLOS-6856</a>	Mögliche Werte: true, false Default: false

## Nuclet Parameter

Name	Beschreibung	Wert
WEBCLIENT_RESTRICTIONS_MUST_IGNORE_GROOVY_RULES	<p>Standardmäßig wird bei einer vorhandenen Groovy Regel (ausgenommen Regeln zur Farbsteuerung) die Komponente im Webclient deaktiviert, aus Sicherheitsgründen. Wenn Sie möchten können Sie mit diesem Parameter für Objekte Ihres Nuclet diese Sicherheitsprüfung verhindern. Dann sollten Sie aber über eine Server Regel prüfen, ob ein Benutzer das Recht hatte, z. B. den Preis zu ändern, oder ob neue Unterformulare Daten für das Objekt erlaubt sind, je nachdem was Ihre Groovy Regel für eine Funktion hat.</p> <p>Ab 4.8: Ausgenommen sind die triviale Groovy Scripten "return false", "false", "return true", "true". Diese werden in jedem Fall an den Webclient weitergereicht und dort auch verwendet.</p>	<p>true</p> <p>default-Wert: false</p>
NUCLOS_SERVERCODE_CLASSPATH_EXTENSION	<p>Ab Nuclos 4.8.1: Auch wenn in Regeln alle im Classpath vorhandenen Klassen, mit Ausnahme vom Nucloskern, ohne Probleme verwendet werden können, so lädt das Eclipse Plugin zur Regelentwicklung standardmäßig nur die Nuclos-API.jar vom Server. Mit diesem Parameter ist es erstmalig möglich den Download der Libs zu erweitern.</p> <p>Versionsangaben im Dateinamen können mittels {v} vereinfacht werden. Leerzeichen am Anfang und Ende des Dateinamens werden ignoriert.</p>	<p>Semikolon separierte Liste.</p> <p>Beispiel:</p> <p>commons-lang{v}.jar; log4j-core{v}.jar; log4j{v}api{v}.jar; guava{v}.jar</p>